



Protokoll der Gemeinderatssitzung der Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus am 23.02.2026 im Jakobushaus

Teilnehmer:innen: Claudia Recker, Silke Böckmann, Johanna Weppel, Ingo Westerbarkey, Josef Northoff, Annegret Walkenhaus-Forner, Stefan Rupieper, Anette Westerbarkey, Elsbeth Welke, Hildegard Wiggelinghoff, Laura Sonnenburg, Milena Kone, Andrea Hille, Josef Franke, Barbara Kramer, Martin Schniederkötter, Nadja Birol, Dagmar Bückmann

Seelsorgeteam: Sabine Grimpe, Britta Illigens

Entschuldigt: Marcel Recker, Hendirk Rößmann, Johannes Horstmann, Andreas Dieckmann

TOP 1 Begrüßung und Einstimmung

Die Einstimmung erfolgte durch einen Text über Dankbarkeit von Johanna.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Von den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern und im Vorfeld sind keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung eingegangen. Das Protokoll wird somit genehmigt.

TOP 3 Ausblick GR – Tag Haus Mariengrund

Dieser Punkt wurde nach hinten verschoben und an einer anderen Stelle besprochen (Top 6).

TOP 4 Ausblick Fasten- und Osterzeit

Für die Fasten- und Osterzeit sind folgende Angebote geplant:

- *Samstag, der 28.02.:* Frühschicht um 7:00 Uhr
- *Mittwoch, der 04.03.:* INNEHALTEN: Feierabend Meditation in der Fastenzeit
- *Freitag, der 27.02.:* Taizé-Gebet um 19:00 Uhr in Enniger
- *Palmsonntag, der 29.03.:* Bußgottesdienst um 17:00 Uhr in der Jakobus-Kirche Ennigerloh

TOP 5 Bericht aus dem pastoralen Raum Ennigerloh–Oelde von Stefan Rupieper

Stefan Rupieper berichtete über aktuelle Entwicklungen im Pastoralen Raum Ennigerloh–Oelde. In den vergangenen Monaten habe es insbesondere im organisatorischen Bereich viele Veränderungen gegeben. Die Stelle der Verwaltungsleitung wird in Zukunft von Julia Schlüpmann übernommen, das Büro wird künftig in Oelde am Carl-Haver-Platz angesiedelt sein. Das erste Treffen des Leitungsteams fand am 21.01.2026 statt. Vom Bistum Münster wird dem Pastoralen Raum ein Budget in Höhe von ca. 3.000 bis 4.000 Euro zur Verfügung gestellt. Hiervon wären z.B. übergreifende Messdienertage oder auch Vorträge und ähnliches denkbar.

Als Kontrollgremium wird der Rat des Pastoralen Raumes eingerichtet, der sich aus Mitgliedern beider Pfarreiräte zusammensetzt. Das erste Treffen dieses Gremiums ist für den 26.06.2026 geplant.

Die Caritas hat erste Ideen zur zukünftigen Zusammenarbeit mit dem Pastoralen Raum eingebracht. Ein hierzu geplanter Termin musste krankheitsbedingt abgesagt werden, wird aber nachgeholt.

Im Rahmen des Sonntagsforums findet am 22.03. um 17:00 Uhr im Bonhoeffer-Haus in Oelde ein Vortrag mit anschließender Diskussion statt. Der Titel lautet: „Wie hältst du es, Mutter Kirche, mit der Freiheit?“ und er wird von Prof. Dr. Michael Sewald (Professor der Dogmatik an der Universität Münster) gehalten. Annegret und auch Stefan empfehlen die Sonntagsforen sehr, es ist immer sehr spannend und gut zu verstehen.

Als nächstes wird ein weiteres Sonntagsforum mit Marianne Heidenbach-Stein in Ennigerloh folgen.

Eine Anfrage der Glocke zur Vorstellung des Pastoralen Raumes wurde auf das zweite Halbjahr verschoben, um zunächst klare Strukturen zu schaffen.

TOP 6 Haus Mariengrund – Planung 14.03.2026

Der Ablauf für den Tag im Haus Mariengrund am **14.03.2026**:

- Abfahrt ca. **8:00 Uhr** in Ennigerloh (Fahrgemeinschaften)
- **9:00 Uhr**: Stehkafee im Haus Mariengrund
- Begrüßungsspiel
- Inhaltliche Einheit mit Bibeltext („Wir machen uns auf den Weg“)
- Kleiner Spaziergang
- Mittagessen
- Zweite Einheit: Gemeinschafts- und Geschicklichkeitsspiel
- Kaffee und Kuchen
- Ausblick auf die nächsten vier Jahre im Gemeinderat
(Was soll bewegt werden? Womit wollen wir uns beschäftigen?)
- **17:00 Uhr**: Gemeinsamer Abschlussgottesdienst

Es fahren: Claudia Recker, Ingo Westerbarkey, Elsbeth Welke, Johanna Weppel und Barbara Kramer.

Treffpunkt ist um **8:00 Uhr an der Bücherei**, dort erfolgt die Aufteilung auf die Fahrzeuge.

TOP 7 Verschiedenes

Begleitung von Menschen mit Behinderung zum Gottesdienst

Maria Empting plant hierzu ein Projekt, bei dem Menschen aus dem Christophorus-Haus zum Gottesdienst abgeholt und begleitet werden sollen. Darüber hinaus ist angedacht, auch bei weiteren Aktionen, wie beispielsweise gemeinsamen Freizeitaktivitäten, eine Begleitung anzubieten. Ziel ist es, ein ehrenamtliches Engagement vor Ort zu fördern, dass über die reine Gottesdienstbegleitung hinausgeht.

Elsbeth berichtete von eigenen positiven Erfahrungen bei der Begleitung eines Bewohners, bei dem die Begleitung sowohl des Hin- als auch des Rückwegs übernommen wurden. Im Vorfeld erfolgte immer eine telefonische Absprache sowie eine enge Abstimmung mit dem Personal vor Ort.

Dagmar regte an, eine Liste aller Gemeinderatsmitglieder zu erstellen, um mögliche Unterstützerinnen und Unterstützer zu erfassen, und das Thema in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen weiter zu besprechen. Zudem wurde vorgeschlagen, Maria Empting zur nächsten Sitzung einzuladen, um das Projekt und die dahinterstehende Idee näher vorzustellen.

Seniorenmessdiener*innen

Die Zahl der Seniorenmessdiener*innen nimmt weiter ab.

Für viele sind die Wege, insbesondere zum Friedhof, nicht mehr leistbar, zudem möchten einige keine Beerdigungen mehr übernehmen.

Der Begriff „Erwachsenenmessdienerinnen“ wurde als geeigneter angesehen, da es keine Altersbeschränkung geben muss. Eine Liste ab 60 Jahren wurde gesichtet. Alle Gemeinderatsmitglieder wurden gebeten, bei passenden Gelegenheiten aktiv auf mögliche Interessierte zuzugehen.

Wort-Gottes-Feier-Leitung

Es soll nicht erneut viele Jahre bis zur nächsten Ausbildung vergehen.

Eine gemeinsame Ausbildung innerhalb des Pastoralen Raum wird in Betracht gezogen.

Ehrenamtlicher Beerdigungsdienst

Weiterhin werden Interessierte für den ehrenamtlichen Beerdigungsdienst gesucht.

Voraussetzung ist in der Regel der Ruhestand aufgrund der Zeiten der Beerdigungen.

Zur besseren Öffentlichkeitsarbeit wurde angeregt, einen Artikel im Pfarrbrief zu veröffentlichen, z. B. in Form eines Interviews mit einer Person aus Oelde, die diesen Dienst bereits ausübt.

Bericht aus dem Kirchenvorstand von Annette Westerbarkey

Für den Kindergarten am Pestalozzi-Grundstück wurde ein Bauantrag gestellt, gegen den Einspruch eingelegt wurde. Ein Baustart im Sommer wird erhofft.

Die Bücherei hat neue Regale erhalten. Die Einweihung der Regale erfolgt am 5.03., 17 UHR, desweiteren die Einweihung des Büchereivorplatzes am 11.03., 16.30 UHR.

Rückblick Sternsingeraktion

Das Ergebnis lag über 15.000 Euro. Es war insgesamt eine sehr gute Stimmung und es gab viele engagierte Gruppen. Insgesamt 26 Gruppen in der Gemeinde, aber auch in den Ortsteilen verlief die Aktion erfolgreich.

Beteiligung am Ökomarkt am 07. Juni (Kolping – Klimamobil)

Johanna berichtet, dass der Ökomarkt am 07.06.2026, parallel zum Hollandmarkt, stattfinden wird.

Die Organisation übernimmt die Klimafolgenanpassungsmanagerin der Stadt Ennigerloh.

Es wurde vorgeschlagen, dass sich der Gemeinderat am Klimamobil des Kolpings beteiligt, um auch thematisch fremde Personen anzusprechen und das Engagement der Kirche im Bereich Klimaschutz sichtbar zu machen.

Stadtjubiläum vom 19. - 21.06.2026 - 50 Jahre Stadt Ennigerloh

Im Rahmen des Stadtjubiläums wurde die Kirche für Sonntag, den 21.06., angefragt, einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz zu gestalten. An dem Jubiläumswochenende ist ein vielfältiges Programm geplant. Die Kirche beteiligt sich gerne an den Feierlichkeiten. Als mögliche Beiträge wurden unter anderem die Mitwirkung von Bläsern oder die Gestaltung durch einen Projektchor in Betracht gezogen.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 31.03.2026 statt.

Milena Kone/ Schriftführungsteam